

11.
Mein!

Mäßig geschwind.

Bäch - lein, laß dein Rap - schen sein!

Rä - der, stellt eur Brau - sen ein! all ihr mun - tern Wald - vö - ge - lein, groß und klein,

cresc.

en - det eu - re Me - lo - dein, — en - det eu - re Me - lo - dein! —

Durch den Hain aus und ein schal - le heut ein Reim al -lein,

durch den Hain aus und ein schal-le heut ein Reim al - lein: die ge - lieb-te
 Mül - le - rin ist mein, — ist — mein, die ge - lieb-te Mül - le - rin ist
 mein, ist — mein, mein, — mein! mein! Früh ling, sind das
 al - le dei - ne Blü - me - lein? Son - ne, hast du kei - nen hel - lern Schein?
 Ach! so muß ich ganz al - lein, mit dem se - li - gen Wor - te mein, un -

ver-stan-den in der wei-ten Schöp - - fung sein, un - -
 ver-stan-den in der wei-ten Schöp - - fung sein!
 Bäch-lein, laß dein Räu-schen sein! Rä - der, stellt eur
 Brau - sen ein! all ihr muntern Wald-vö - ge - lein, groß und klein, en-det eu - re
 Me - lo - dein, _____ en-det eu - re Me - lo - dein!

Durch den Hain aus und ein schal-le heut ein Reim al-lein, durch den Hain

aus und ein schal-le heut ein Reim al-lein: die ge - lieb-te Mülle - rin ist

mein, — ist — mein, die ge - lieb-te Mülle - rin ist mein, — ist —

mein, mein, — ist — mein!